



LUXEMBOURG, 28 FEBRUARY 2018

Zusammenarbeit der Staatssekretärin für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, bekannter Aktivisten und Studenten aus allen Teilen der Welt im europäischen Global Issues Network (GIN)

Die International School of Luxembourg (ISL) freut sich, bekanntgeben zu können, dass Camille Gira, Staatssekretärin für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, am 8. März 2018 die jährliche Konferenz des europäischen Global Issues Network (GIN) in der Handelskammer eröffnen wird.

GIN wurde vor 15 Jahren in der International School of Luxembourg gegründet und hat sich mittlerweile zu einer globalen Bewegung mit 100.000 Mitgliedern auf fünf Kontinenten entwickelt. Sein Zweck ist es, jungen Menschen die Gelegenheit zu bieten, vor ihrer Haustüre, regional oder auch global zusammenzuarbeiten, um nachhaltige Lösungen für weltweite Problemstellungen zu entwickeln.

Das Motto der diesjährigen Konferenz ist „Facilitating Sustainable Change with Environmental and Social Initiatives“ (Förderung nachhaltiger Veränderung durch Umwelt- und Sozialinitiativen). Die dreitägige Konferenz wird vom 8. bis 10. März von Studenten für Studenten organisiert.

Aufgrund ihres Erfolgs nimmt eine ganze Reihe an Gästen an der diesjährigen Konferenz teil, darunter Gaststudenten aus China, den USA und Europa, bekannte Referenten, Gemeindevertreter, Pädagogen, Fachexperten, und Nichtregierungsorganisationen (NGO).

Dank der bodenständigen Ideen und dem Enthusiasmus der Studenten weltweit konnten bereits über 500 GIN-Projekte umgesetzt werden.

In diesem Jahr haben acht Organisationen aus Luxemburg mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit und Sozialinitiativen ihre Teilnahme zugesagt, viele davon auch in Form einer Präsentation. Dazu zählen:

- OUNI – Luxemburgs erstes Lebensmittelgeschäft, das unverpackte Lebensmittel aus biologischem Anbau, aus der Region und Fairtrade-Produktion sowie Haushaltsprodukte verkauft
- Inspiring More Sustainability (IMS) – ein führendes Netzwerk für Corporate Social Responsibility (CSR)
- Open Home – eine Initiative, die Menschen ermutigt, Flüchtlinge nach Hause einzuladen

- TechnoGreen SA – ein Unternehmen, das innovative ökologische Produkte, darunter wasserlose Urinale, entwickelt und vertreibt (TechnoGreens wasserlose Urinale führten in Luxemburg 2017 zur Einsparung von über 13 Mio. Liter Wasser)
- Time for Equality – eine NGO, die sich für die Förderung von Chancengleichheit, Integration und sozialer Gerechtigkeit einsetzt
- Innpact – eine Organisation, die nachhaltige Projekte finanziert
- PwC and Banque de Luxembourg – Finanzinstitutionen, die nachhaltige und soziale Initiativen fördern

Zu den bekannten Referenten zählen:

Zach Ingrasci – ein prämiertes Philanthrop, Aktivist und Filmproduzent; Regisseur, Produzent und Schauspieler des Films „Living on One Dollar“ (<http://livingonone.org/livingonone/film/>). Er hat zudem den Dokumentarfilm „Salam Neighbor“ produziert und war der erste Filmproduzent, der ein Zelt erhielt und sich in einem syrischen Flüchtlingslager registrieren ließ. In der jüngsten Zeit arbeitet er mit Google und der UN-Flüchtlingshilfe daran, den in die Tiefe gehenden Online-Hub „Searching for Syria“ zu entwickeln, der die Fragen bezüglich Syrien beantwortet, die in der Welt am häufigsten gestellt werden. Dieser war auf der Homepage von Google zu sehen und hat innerhalb von zwei Wochen 5 Mio. Menschen erreicht. Zach verbreitet sein Wissen über Tedx, die Vereinten Nationen, den UN-Gipfel für humanitäre Hilfe, CBS This Morning, die New York Times und das Wall Street Journal.

Zoe Tabary von der Thomson Reuters Foundation – eine Journalistin und Redakteurin, die www.braced.org, einen Nachrichtenportal über klimatische Extreme und Klimakatastrophen leitet, und über Klimaveränderungen in Südasien und Afrika südlich der Sahara sowie über Migration, Frauenrechte und andere Themen berichtet.

Nancy Thomas und Armelle Duvieusart von Inspiring More Sustainability (IMS) Luxemburg, einem führenden Netzwerk für Corporate Social Responsibility (CSR). Nancy Thomas arbeitet bereits 15 Jahre im CSR-Bereich; Armelle Duvieusart ist Akademikerin und ehemalige ISL-Studentin, die derzeit das Food Waste Zero-Programm von IMS in Luxemburg leitet.

Susanna Worth von den United World Schools, die bemüht ist die Ausbildungsmöglichkeiten für einige der ärmsten Kinder dieser Welt zu verbessern – durch den Bau von Schulen, die Ausbildung von Lehrern und die Bereitstellung kostenloser Ausbildungsangebote für Kinder in entlegenen, ausgegrenzten Gebieten.

Zak Kaufman Mitbegründer und Vorsitzender von Vera Solutions, der gemeinsam mit Organisationen, die sich sozial engagieren, daran arbeitet, bezahlbare, leistungsfähige und flexible Technologielösungen zu entwickeln, die Menschen in Echtzeit von diesen dringend benötigten Informationen zu Gesundheitsfragen bereitstellen.

Diese Konferenz unterstreicht jedes Mal aufs Neue, dass Luxemburg nicht nur eine Plattform ist, um Debatten über Themen von globaler Tragweite voranzutreiben, sondern auch ein Ort, an dem auf Papier echte Pläne entworfen werden, die Studenten, die sich für positive nachhaltige Veränderungen engagieren, letztlich auch in die Tat umsetzen.

Contact: Linda Egan, External Communications Specialist

Email: legan@islux.lu – Phone: 26 04 41 24 – Web: www.islux.lu

International School of Luxembourg, 36 Boulevard Pierre Dupong, L-1430 Luxembourg